

# PAUL REITBAUER

»Als Unternehmensberatung stehen wir gerade in der Krise unseren Kunden bei!«

**PROFI** Was sind die größten Sorgen Ihrer Kunden?

**REITBAUER** Große Unsicherheiten und wirtschaftliche Überlebensfragen prägen aktuell den Alltag. Fragen, ob sich eine Wiedereröffnung mit den neuen Rahmenbedingungen rechnet, ob durch die Auflagen höhere Kosten entstehen, wann man wieder mit Gästen aus dem Ausland rechnen kann und wie sich das Reiseverhalten entwickeln oder verändern wird, stehen an der Tagesordnung. Dazu kommt die Sorge, was im Falle eines positiven Tests im Betrieb geschieht.

*Inwieweit hat sich aus der heutigen Sicht die Kurzarbeit im Tourismus bezahlt gemacht?*

Vorweg, das österreichische Kurzarbeit-Modell ist eine sinnvolle und wertvolle Maßnahme. Stadthotels und Ganzjahresbetriebe können sicherlich stärker davon profitieren als Saisonbetriebe, welche oft mit befristeten Arbeitsverträgen arbeiten – jedoch, derzeit gibt es keine bessere Option als Kurzarbeit. Kritisch ist demgegenüber trotz allem anzumerken, dass die Zahlungen stark verspätet eintreffen. Dies geht natürlich zu Lasten der Liquidität vieler Unternehmen.

*Inwieweit denken Sie, dass die Österreicher als Inlandstouristen die fehlenden Nächtigungen aufholen können?*

Sollte tatsächlich keine Grenzöffnung erfolgen, ist dies ein Super-Gau für die österreichischen Tourismusbetriebe. Die fehlenden Übernachtungen können durch österreichische Gäste nicht eingeholt werden. Selbst wenn es eine Sommersaison 2020 geben wird, glaube ich persönlich, dass wir diesen

Sommer mit 30 bis 40 Prozent weniger Gäste rechnen müssen.

*Haben Sie Tipps für Hoteliers, um erfolgreich durch diese Zeit zu kommen?*

Der Lockdown war einfach, doch welche Strategien bringen die touristischen Unternehmer wieder in ein wirtschaftliches Fahrwasser? Jeder Betrieb ist nun mal individuell gesteuert und jeder braucht dafür eine klare und nachhaltige Begleitung für ein dementsprechendes gezieltes und wirkungsvolles Hochfahren. Auf betriebswirtschaftlicher Ebene empfehlen wir, nur dann den Betrieb wieder zu öffnen, wenn die Liquidität für mindestens vier bis sechs Monate gesichert ist. Zudem sollten alle Fördertöpfe ausgeschöpft und die Zeit genutzt werden, um eine Re-Positionierung des Betriebes anzudenken und zu überlegen, wie das Unternehmen am Markt nachhaltig bestehen kann.

*Möchten Sie einen Appell an die Branche richten?*

Bitte haltet durch, es zahlt sich aus! Österreich ist ein so großartiges Land mit großartigen Menschen! Es lohnt sich immer zu kämpfen. Wir werden, glaubt daran – letztendlich – gestärkt aus der Krise hervorgehen!

## Info

Reitbauer & Experts  
Martinstraße 24, 1180 Wien  
[www.reitbauerandexperts.com](http://www.reitbauerandexperts.com)

## PROFIS IM PORTRÄT

**PAUL REITBAUER**  
Gründer und treibende Kraft  
von Reitbauer & Experts.

